

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30,- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (0 41 06) 20 37/38

Jahrgang: 13

Woche: 18.12. bis 24.12.1989

Nummer: 51

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Im Wochenverlauf griffen Frontensysteme umfangreicher Tiefdrucksysteme vom Atlantik her auf das Festland über. Nur am Dienstag bestimmte ein Tiefdruckgebiet über der Nordsee das Wettergeschehen. Nach seinem Abzug wurde in der Nacht zum Mittwoch unter Zwischenhocheinfluß die kälteste Nacht der Woche registriert. Verbreitet kam es zu Bodenfrösten bis -3°C , in Schleswig-Holstein auch zu Luftfrost. Im Laufe des Mittwochs verursachte der Durchzug einer Warmfront kräftige Niederschläge von bis zu 29 mm. In der ihr nachfolgenden Warmluft blieben die tiefsten Nachttemperaturen im südlichen Niedersachsen bei $10 - 12^{\circ}\text{C}$. Die Tageshöchsttemperaturen betragen hier am Donnerstag 15°C . Zum Wochenende flossen dann zunehmend kühlere Luftmassen ein und ließen die Erdbodenmitteltemperaturen in 5 cm Tiefe, die zur Wochenmitte auf 7°C im Norden und $8 - 9^{\circ}\text{C}$ in Niedersachsen angestiegen waren, auf $5 - 6^{\circ}\text{C}$ zurückgehen. Sie lagen damit zum Wochenausgang immer noch um $3 - 4\text{ K}$ über dem Durchschnitt. Aufgrund der täglichen Niederschläge waren die Böden naß und nicht befahrbar. Während im Norden die Pflanzen weiter in Vegetationsruhe verharreten, war sie im südlichen Niedersachsen aufgehoben. Hier wurde örtlich langsamer Zuwachs bei den Winterungen verzeichnet.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche

	Tm* °C	Abw. K	Sonne Std.	%	RR mm	Abw. mm	E-Min °C	Bodentemp. °C* 5 cm (Min/Max)
Leck	6.5	+5.0	1.1	17	37	+23	- 2	2.1/6.5
Schwesing	6.6	+5.1	4.0	56	33	+19	- 2	2.5/7.7
Schleswig	6.9	+5.4	3.2	39	36	+21	- 1	3.3/7.2
Kiel	7.6	-	3.3	-	37	-	0	2.9/8.6
Lübeck	7.7	-	5.6	-	27	-	- 1	3.2/7.9
Quickborn	8.0	+6.9	5.7	97	36	+22	- 3	3.6/8.7
Cuxhaven	8.3	+6.1	4.1	47	30	+17	0	4.1/8.0
Bremerhaven	8.1	+6.2	5.3	76	34	+21	1	- / -
Emden	7.8	+5.6	1.1	20	33	+19	0	- / -
Bremen	8.2	+6.7	4.8	59	30	+18	2	5.4/8.6
Oldenburg	8.3	+6.5	4.3	65	26	+11	- 1	5.0/9.2
Lingen	8.8	+6.4	2.3	28	30	+15	3	- / -
Osnabrück	8.9	+7.1	2.2	28	46	+32	2	- / -
Soltau	8.1	+7.1	3.6	44	34	+20	1	- / -
Lüchow	8.3	+7.7	11.0	126	23	+16	- 1	- / -
Hannover	9.1	+7.6	10.3	137	33	+22	0	4.9/8.5
Braunschweig	9.0	+8.6	13.4	181	26	+17	- 0	4.8/8.9
Göttingen	8.8	+7.8	8.7	101	29	+19	2	- / -

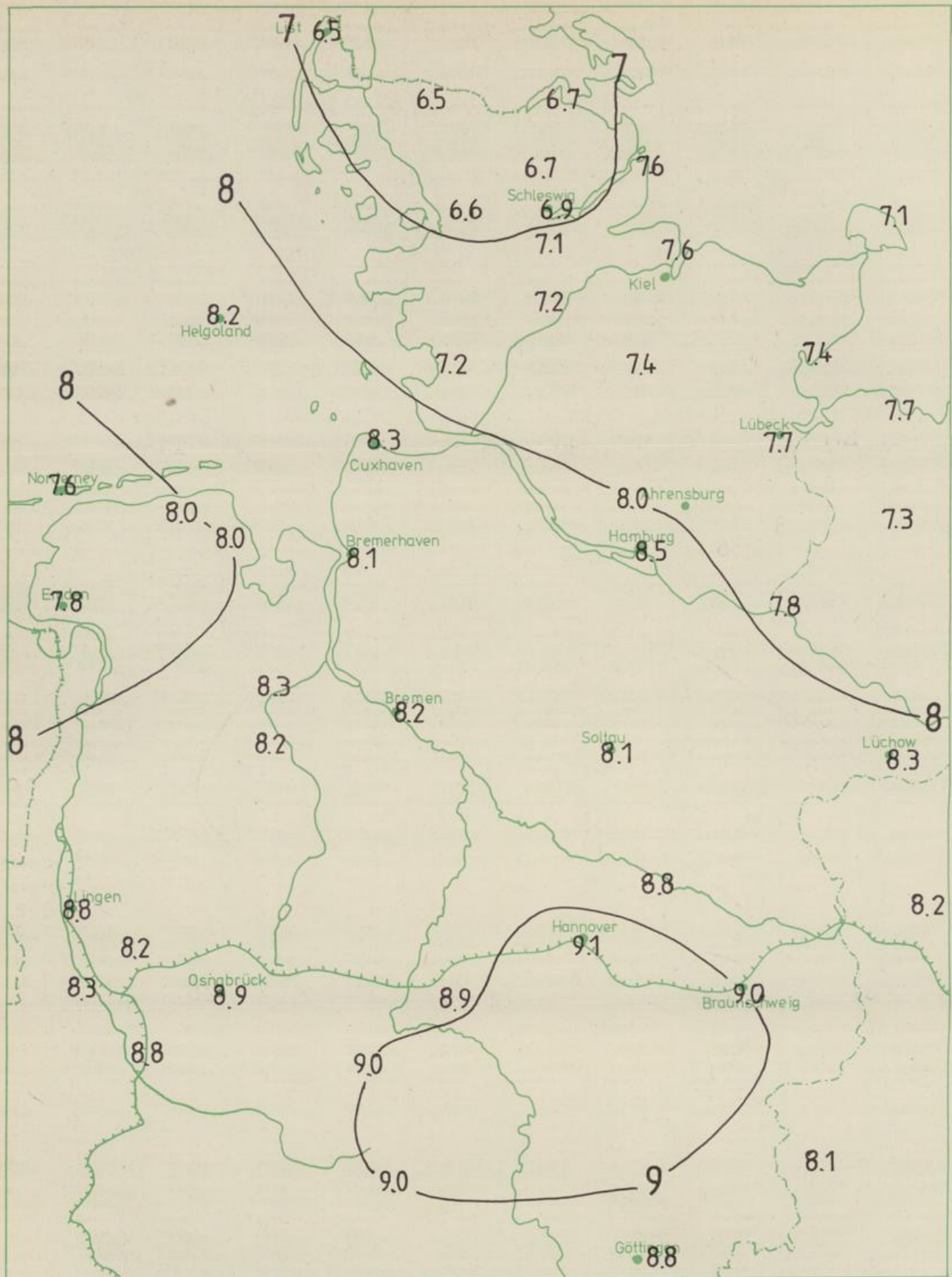
*Tm = Temperaturmittel

* = Tagesmittel

Ausblick:

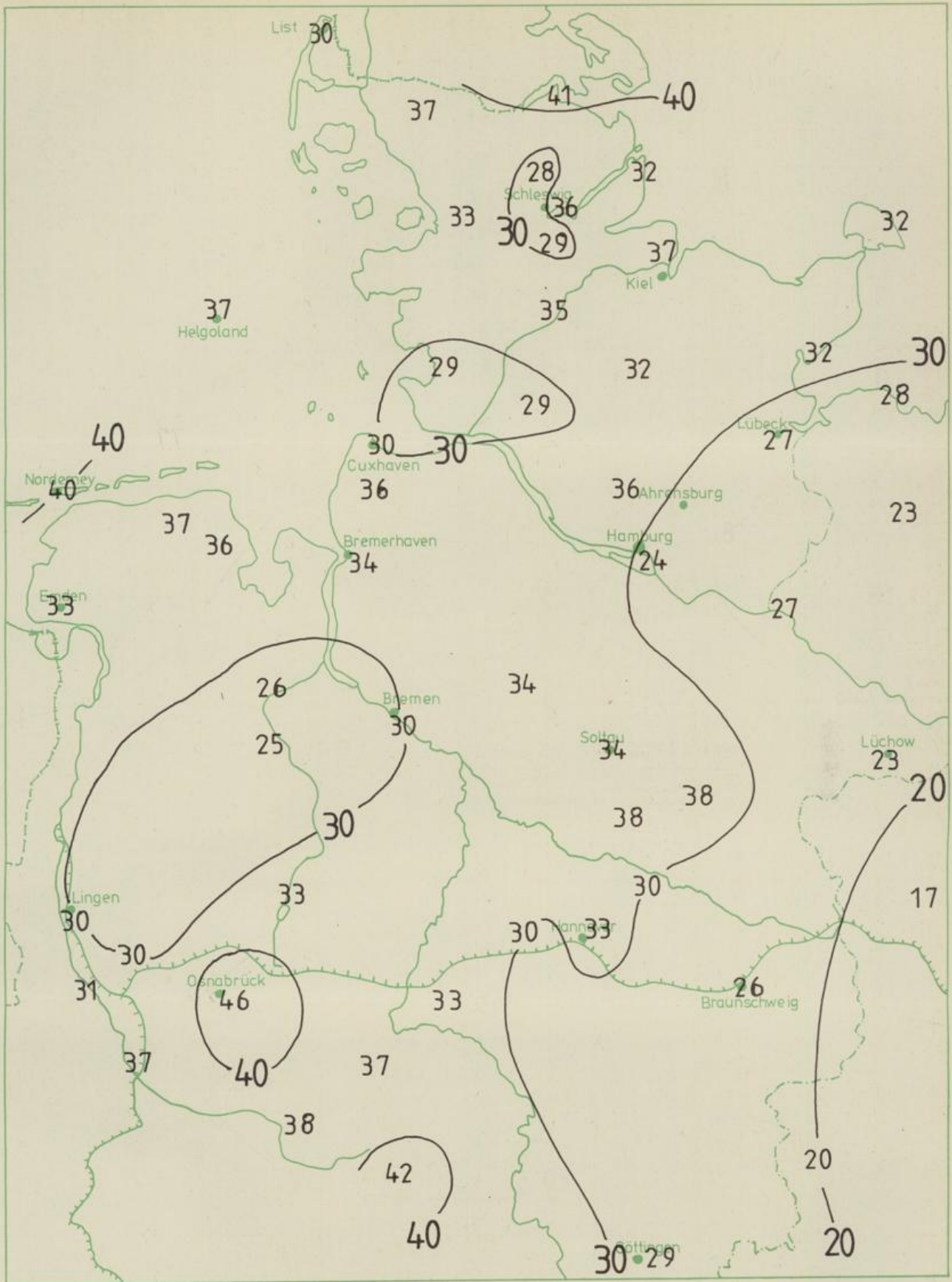
Nach Frühnebelauflösung meist sonnig und trocken, Tageshöchsttemperaturen um 3°C , nachts leichter bis mäßiger Frost.

Lef



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 18.12. bis 24.12.1989

Die Berichtswocbe fiel ausgesprochen mild aus. Die Abweichungen der Wochenmitteltemperaturen zu ihren vieljährigen Bezugswerten betragen im Norden 5 K, im Braunschweiger Raum sogar mehr als 8 K. Dabei blieb mit Ausnahme vom Südosten die Sonnenscheindauer weiter unter dem Durchschnitt.



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 18.12. bis 24.12.1989

Nach den Mittelwerten des Niederschlags waren je nach Standort zwischen 7 und 15 mm zu erwarten. In der Berichtswoche fiel jedoch das 2 - 3fache dieser Werte.

vorläufige Werte		Höchsttemperatur in °C	Tiefsttemperatur in °C	Tagesmittel in °C	Globalstrahlung J/cm ² .d */oder Sonnenschein Std	Niederschlag in mm	Schneehöhe in cm	vorläufige Werte		Höchsttemperatur in °C	Tiefsttemperatur in °C	Tagesmittel in °C	Globalstrahlung J/cm ² .d */oder Sonnenschein Std	Niederschlag in mm	Schneehöhe in cm
Schwesing	Mo	11	7	7.0	2.2	7	.	Bremen*	Mo	11	9	10.2	0165	1	.
	Di	10	7	4.7	.	0.2	.		Di	12	9	5.8	0058	0.4	.
	Mi	5	1	5.0	.	24	.		Mi	12	3	8.3	0032	11	.
	Do	11	4	10.5	.	0.1	.		Do	14	11	11.6	0160	6	.
	Fr	10	8	7.4	.	0.4	.		Fr	10	8	8.3	0072	10	.
	Sa	8	4	4.8	1.8	0.1	.		Sa	7	4	5.7	0251	0.1	.
	So	8	4	7.0	.	1	.		So	9	5	7.2	0125	3	.
Schleswig*	Mo	10	7	8.2	0157	7	.	Seltau	Mo	12	9	10.3	1.1	0.2	.
	Di	10	8	5.2	0037	0.8	.		Di	12	9	6.1	0.1	0.6	.
	Mi	4	1	4.3	0069	26	.		Mi	11	3	7.8	.	15	.
	Do	12	4	10.9	0089	0.9	.		Do	14	8	12.4	8.9	0.0	.
	Fr	10	9	8.2	0087	0.0	.		Fr	11	10	8.7	.	15	.
	Sa	7	4	4.6	0182	0.2	.		Sa	7	4	4.8	1.4	1	.
	So	8	4	6.6	0224	0.7	.		So	8	5	6.4	.	0.9	.
Neumünster	Mo	11	8	9.6	0.7	3	.	Lüchow	Mo	12	8	11.0	1.4	0.4	.
	Di	12	8	4.4	.	0.1	.		Di	13	11	7.4	2.5	0.2	.
	Mi	5	-1	6.8	.	21	.		Mi	6	2	7.1	.	9	.
	Do	13	5	11.7	0.1	1	.		Do	14	6	12.5	4.8	0.0	.
	Fr	10	10	7.7	0.1	4	.		Fr	10	8	8.7	.	12	.
	Sa	6	4	5.2	3.2	2	.		Sa	7	5	5.4	2.3	0.3	.
	So	8	5	6.4	.	0.4	.		So	7	5	5.8	.	0.2	.
Quickborn*	Mo	12	9	9.6	0162	1	.	Osnabrück*	Mo	12	8	11.2	0179	4	.
	Di	12	9	5.9	0063	1	.		Di	12	10	6.5	0065	0.5	.
	Mi	11	-1	7.0	0071	13	.		Mi	12	4	9.3	0027	18	.
	Do	14	6	12.4	0185	10	.		Do	14	11	13.1	0137	0.2	.
	Fr	12	10	8.7	0106	10	.		Fr	11	11	8.6	0041	16	.
	Sa	8	5	5.7	0257	0.0	.		Sa	7	5	6.0	0214	3	.
	So	8	4	6.4	0075	0.8	.		So	9	5	7.6	0348	4	.
Lübeck	Mo	12	9	9.2	1.4	0.6	.	Hannover	Mo	13	10	11.7	0.7	0.0	.
	Di	12	9	6.4	.	0.2	.		Di	13	12	7.6	1.9	0.0	.
	Mi	6	0	6.8	.	11	.		Mi	11	3	9.1	.	12	.
	Do	14	5	12.3	1.3	4	.		Do	15	11	12.8	3.8	0.0	.
	Fr	11	10	8.5	.	11	.		Fr	11	11	9.4	.	18	.
	Sa	7	5	5.1	2.9	0.5	.		Sa	7	5	5.8	3.2	0.6	.
	So	7	5	5.9	.	0.1	.		So	9	5	7.2	0.7	2	.
Cuxhaven	Mo	11	8	9.1	1.1	5	.	Braunschweig*	Mo	13	9	12.5	0231	0.0	.
	Di	12	8	6.6	.	2	.		Di	13	11	7.7	0248	0.0	.
	Mi	7	2	8.0	.	20	.		Mi	10	3	8.2	0049	9	.
	Do	13	7	12.2	0.3	0.1	.		Do	14	10	12.2	0310	0.0	.
	Fr	10	10	8.8	.	0.6	.		Fr	12	11	9.5	0055	16	.
	Sa	7	6	6.0	2.7	.	.		Sa	7	5	6.0	0295	0.3	.
	So	9	5	7.3	.	2	.		So	8	5	6.8	0324	1	.
Emden	Mo	11	8	6.6	0.2	5	.	Göttingen	Mo	12	9	11.8	0.2	0.0	.
	Di	9	8	5.6	.	4	.		Di	12	11	7.7	3.1	2	.
	Mi	8	2	8.4	.	19	.		Mi	9	5	8.2	.	9	.
	Do	13	11	12.0	.	1	.		Do	14	9	12.2	2.0	0.3	.
	Fr	9	9	8.7	.	0.4	.		Fr	11	10	9.0	.	15	.
	Sa	6	4	6.2	0.9	0.2	.		Sa	7	4	6.0	2.5	2	.
	So	9	5	7.4	.	3	.		So	9	4	6.4	0.9	0.7	.

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datuntages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datuntages (alle Angaben in MEZ).